

Buchempfehlungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **120 (2022)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchempfehlungen

Franziska Maurer **Fehlgeburt – eine kleine Geburt**

Elwin Staude Verlag
3. Auflage 2022, 168 Seiten, CHF 24.–
ISBN 978-3-87777-133-4



Die Physiologie kennen, professionell handeln

Das Buch setzt sich vertieft mit dem Thema Fehlgeburt auseinander und beleuchtet es aus verschiedenen Perspektiven: Es bietet einerseits medizinisches Hintergrundwissen, andererseits zeigt es die Sichtweise und Bedeutung des Ereignisses im Leben einer betroffenen Frau auf und befasst sich ebenfalls mit der Rolle der Hebamme bei der

Betreuung von betroffenen Familien.

Die Neuauflage besticht durch eine lesefreundliche Schrift und klare Aufgliederung. Jedes Kapitel hat ein Schwerpunktthema, das in verschiedene Abschnitte unterteilt ist: Erst wird der Praxisbezug hergestellt, es folgen Beispielen und Reflexionen und zum Schluss werden in der Zusammenfassung alle wichtigen Punkte nochmals aufgeführt. Zudem bieten die vielen hilfreichen Tipps für den Praxisalltag einen direkten Bezug zur Arbeit. Das Wissen wird praxisnah, prägnant und einfach zugänglich gemacht.

Das im Buch vermittelte fachliche Wissen dient Hebammen als gute Diskussionsbasis gegenüber Ärztinnen und Ärzten. Die fachlichen Hintergründe sind fürs eigene Verständnis über die körperlichen Abläufe während des Fehlgeburtsgeschehens ebenso von grossem Wert: Somit können Eltern über die verschiedenen Möglichkeiten des weiteren Vorgehens während einer Fehlgeburt – sowohl medizinische Interventionen wie auch abwartendes Verhalten – kompetent beraten werden.

Auf die Rolle als Hebamme im akuten Geschehen wie auch im späteren Verlauf wird in diesem Buch ausführlich eingegangen. Die Leser*innen erhalten handfeste Anhaltspunkte, an denen sich Hebammen bei der Betreuung von Paaren, die eine kleine Geburt erlebt haben, orientieren können. Nicht zu kurz kommt auch die Wichtigkeit der Befindlichkeit und Selbstfürsorge von Fachpersonen während der Begleitung von Paaren.

Sicherlich sind auch die einzelnen Bilder sehr hilfreich für Hebammen, welche neu in die Thematik Fehlgeburt einsteigen.

Gesamthaft vermittelt das Buch Sicherheit in der Betreuung von Eltern, die eine Fehlgeburt erlebt haben, und gehört für mich als Fachfrau Kindsverlust zur Pflichtlektüre für jede Hebamme, welche Paare beim Verlust in der frühen Schwangerschaft begleitet.

Nina Marchion,

frei praktizierende dipl. Hebamme HF, Fachfrau Kindsverlust und Vize-Präsidentin der Fachstelle Krisen- und Trauerbegleitung Ost

Nicole Gerbig, Eva Meisenzahl und Veronika Stegmüller **Psychische Belastungen in Schwangerschaft und Stillzeit**

Schattauer-Verlag
2021, 232 Seiten, CHF 41.50
ISBN 978-3-608-40062-5



Das Manual für Gruppen- und Einzelsettings

Dieses Buch ist als Manual für alle Fachpersonen gedacht, welche psychotherapeutisch sowohl im Gruppen- wie auch im Einzelsetting mit Frauen arbeiten, die in der Schwangerschaft und Stillzeit psychisch belastet sind. Die Frauen sollen in den Therapiesitzungen Bewältigungsstrategien erlernen für den Alltag als Frau, Mutter und als Familie.

Die im Buch behandelten Themen wie Veränderungen in der Schwangerschaft und Stillzeit oder auch Strategien zur Bewältigung des Alltags als Mutter können auch für Schwangere beziehungsweise Familien interessant und hilfreich sein, die sich im Vorfeld besser auf den normalen «Alltag» mit Kleinkind vorbereiten oder die als junge Familie neue Strategien erlernen möchten.

Das Buch ist als Praxisanleitung aufgebaut. Es besteht aus 18 Modulen, welche je eine Sitzung mit einer Gruppenleiterin repräsentieren. Jede Sitzung beginnt mit einem Anfangsblitzlicht (Befindlichkeitsrunde) und der Wiederholung der letzten Sitzung. Danach wird ein Thema beschrieben, zum Beispiel Ängste in der Schwangerschaft. Dabei werden mithilfe einer Übung mögliche Lösungsansätze aufgezeigt. Vor der abschliessenden Befindlichkeitsrunde (Abschlussblitzlicht) wird in der Sitzung eine Hausaufgabe (Übung) erklärt, welche bis zur nächsten Sitzung gemacht werden sollte.

Am Schluss jedes Kapitels gibt es Informationsblätter, welche Schwangeren oder Müttern als Zusammenfassung zum jeweiligen Thema dienen. (Die Arbeitsblätter sind zur Lösung der Hausaufgabe gedacht.)

Der mittlere Teil, in dem vertieft auf das Thema eingegangen wird, ist für die alltägliche Hebammenarbeit nützlich; darin werden Themen wie Schlafschwierigkeiten in der Schwangerschaft wie auch im Wochenbett besprochen und sehr gut erklärt. Die Informations- wie auch die Arbeitsblätter können für verschiedene Fachpersonen hilfreich sein, welche mit psychisch belasteten Frauen in Kontakt kommen.

Das Ziel der Autorinnen, die bestehende Literatur und das Wissen zu psychischen Belastungen in Schwangerschaft in einem Buch zu bündeln und so aufzuarbeiten, dass es klinisch einsetzbar und praktisch anwendbar ist, scheint mir sehr gelungen. Auch können die Arbeits- wie auch Infoblätter zu den jeweiligen Themen als gute Basis dienen, Frauen für gewisse Themen zu sensibilisieren, stabilisieren oder selbst oder mithilfe anderer Fachpersonen zu betreuen.

Clizia Iseppi,

Hebamme Msc, redaktionelle Beirätin von «Obstetrica»

Hrsg. Familie Larsson-Rosenquist Stiftung

Stillen und Muttermilch

Georg Thieme Verlag

2021, 468 Seiten, CHF 76.90

ISBN 978-3-13-220431-7



Von den biochemischen Grundlagen bis zur gesellschaftlichen Wirkung. Eine multidisziplinäre Bedeutung.

Dieses Buch unterscheidet sich in vieler Hinsicht von anderen Büchern zum Thema Stillen und Muttermilch – es ist ein qualifiziertes Fachbuch, das alle Aspekte rund um das Stillen und die Muttermilch beleuchtet und sie in den grossen

Zusammenhang bringt, sie aber ebenso im Detail anschaut. Trotz dieser Komplexität oder vielleicht gerade deshalb ist das Buch gut lesbar und hochspannend.

Herausgegeben wurde es von der Schweizer Familie Larsson-Rosenquist Stiftung, die sich seit vielen Jahren von ganzem Herzen, mit Leidenschaft und langfristigem Engagement für die Förderung des Stillens und für die Ernährung mit Muttermilch einsetzt und die wissenschaftliche Forschung dazu massgebend unterstützt.

Das Buch ist in vier umfassende Teile gegliedert. Im ersten geht es um die Grundlagen des Stillens, um die Muttermilch und deren Auswirkung auf die weltweite Gesundheit, aber auch um die Anatomie und Funktionsweise des Stillens. Im zweiten Teil werden die bioaktiven Komponenten und ihre Auswirkungen auf den Säugling, die psychischen Effekte des Stillens, die politischen Konzepte und Strategien zur Stillförderung, aber auch die Muttermilch im wirtschaftlichen Kontext beleuchtet. Im dritten Teil geht es um die Sonderfälle der Säuglingsernährung mit Muttermilch, zum Beispiel auf der Neugeborenen-Intensivstation. Und der letzte Teil widmet sich der Zukunft des Stillens und zeigt Programme zum Schutz, zur Förderung und zur Unterstützung des Stillens auf.

Jedes einzelne Kapitel wurde von unterschiedlichen Autoren und Autorinnen aus der ganzen Welt verfasst und der Inhalt stützt sich grösstenteils auf Studien ab. Das Buch ist eine Bibel für alle Experten und Expertinnen im Bereich Stillen und Muttermilch und vermittelt neues und umfassendes Wissen zum Thema – mit dem Ziel, Stillen zur Norm zu machen.

Christina Diebold,

redaktionelle Beirätin von «Obstetrica», Hebamme MAS und Pflegeexpertin, Teamleitung der Gebärabteilung Luzerner Kantonsspital, Luzern



Kompakt und praxisnah

Weiterbildung für Hebammen: Mit Einzeltagen (CCT) und Modulen bis zum MAS Hebammenkompetenzen^{plus}.

Current Clinical Topics (CCT)

- 17.01.2023 Interkulturelle Begegnungen & religiöse Hintergründe
- 31.01.2023 Dolmetschen in medizinischen Gesprächen
- 21.02.2023 Diversitätskompetenz im Gesundheitswesen
- 02.03.2023 Stress nach der Geburt und Entlastungsmassnahmen
- 16.03.2023 Physiologie des Stillens
- 20.03.2023 Psychopathologie im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Module

- 17.01.2023 Transkulturelle Kompetenzen
- 02.03.2023 Wochenbettbetreuung durch die Hebamme
- 20.03.2023 Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Mehr Informationen finden Sie hier:
→ zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

